



Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 7 / Schuljahr 2016/17

4. Mai 2017

Lob des Frühlings

Saatengrün, Veilchenduft,
Lerchenwirbel, Amselschlag,
Sonnenregen, linde Luft!

Wenn ich solche Worte singe,
braucht es dann noch große Dinge,
Dich zu preisen, Frühlingstag!

Ludwig Uhland (1787 - 1862)

„Jemanden einladen heißt, für sein Glück sorgen, solange er unter unserem Dach weilt.“

(Sprichwort aus Finnland)

Gastschüler aus Mazedonien besuchen unsere Schule



Bald werden wir Gastgeber sein. Vom Sonntag, 14. Mai, bis zum Donnerstag, 18. Mai. Zehn Schülerinnen und Schüler aus unserer Partnerschule in Skopje, Mazedonien werden uns mit ihren drei Begleitern besuchen. Wir, die Gastgeber, sind in erster Linie Schüler der Klassen WGO 7+8 mit ihren Familien und natürlich unsere gesamte Schulgemeinschaft. Schon seit Wochen bereiten wir uns auf diesen Besuch vor und haben etliche gemeinsame Unternehmungen geplant. So werden wir am Montag und Mittwoch miteinander Unterricht in verschiedenen Fächern gestalten. Am Dienstag besuchen wir unsere Landeshauptstadt München. Für den Abschluss haben wir eine Dampferfahrt auf dem Ammersee mit anschließender Grillparty am Lagerfeuer vorgesehen.

Begleitet wird die mazedonische Gruppe von der Schulleiterin der Grund- und Sekundarschule „Goce Delcev“, Nade Molerovich, mit ihren Projektlehrern, Ornela Milevic und Maja Saridis.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Besuch und hoffen, dass wir unseren Gästen einen sehr angenehmen und eindrucksvollen Aufenthalt unter dem Dach der Oberlandschulen bieten können.

Jochen Witter

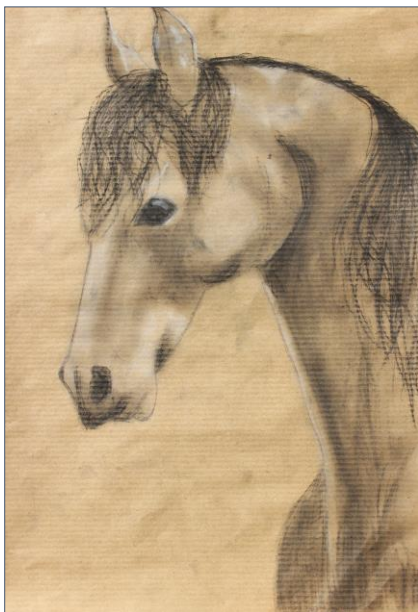
Exkursion der WGO 11 zum Max-Planck-Institut



Am 15.03.2017 nahmen die Schüler der WGO 11 an einem molekularbiologischen Tagespraktikum beim Max Lab teil. Max Lab ist das Schüler- und Besucher-Labor des Max-Planck-Instituts für Biochemie und Neurobiologie in Martinsried bei München und wird von Frau Dr. Ina Peters geleitet. Unter dem Motto: „**Was die DNA verrät**“ und „**Dem Krebs auf der Spur**“ haben die Schüler in einem modernen Forschungslabor viele Labormethoden kennengelernt und angewendet, wie z.B. den Umgang mit der Pipette, die Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR), Gelelektrophorese und sogar wie man die eigene DNA aus den Mundschleimhautzellen extrahiert. Am Schluss haben alle Schüler ein Teilnahmezertifikat bekommen.

Dr. Raluca Antonoaea

Aus dem Kunstunterricht



Kanna Tlaskal, WGO 10

Sudhir Kamal

Exkursion der WGO 9 ins NS-Dokumentationszentrum in München

Von 1930 bis 1945 residierte die NSDAP, die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, in sehr kultivierter Umgebung unweit des Königsplatzes in München, in der Briener Straße 34, wo sie mit dem Geld des Industriellen Fritz Thyssen eine vornehme Villa erworben hatte. Auch die Parteizentrale der NSDAP überlebte das Dritte Reich nicht und wurde 1947, durch Bombenangriffe schwer beschädigt, abgerissen.

Auf dem Gelände entstand schließlich das NS-Dokumentationszentrum, das 2015 zum 70. Jahrestag der Befreiung Münchens, eröffnet wurde. Die permanente Ausstellung dort vermittelt einen Eindruck über die Entstehung und Entwicklung der NSDAP, die Rolle bestimmter bürgerlicher Kreise dabei, die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur in München und auch über die schwierige Aufarbeitung dieser Zeit nach 1945.

Das NS-Dokumentationszentrum bietet auch Seminare für Schüler (und auch erwachsene Nicht-Schüler) an. Am 22. März hatten die Schüler der WGO 9 und ihre Geschichtslehrerin, Frau Weigand-Pissarski, Gelegenheit, ein Halbtagsseminar zum Thema „Die nationalsozialistische Ausgrenzungsgesellschaft“ besuchen zu können. Die Schüler erhielten zunächst einen thematischen Einblick in die Ausstellung, bevor sie dann zu unterschiedlichen Sachgebieten selbst Recherchearbeiten vornehmen mussten, z. B. zu Themen wie Widerstand allgemein und Widerstand der Weißen Rose, zur Verfolgung der Sinti und Roma oder zum Euthanasieprogramm der Nationalsozialisten. Jede Gruppe trug ihre Ausarbeitungen dann im Plenum vor und konnte dabei auch das reichhaltige Bildmaterial der Ausstellung nutzen. Geschichtsunterricht an einem historisch bedeutsamen Ort!



Edith Weigand-Pissarski

Hamburg-Fahrt WGO11

Anfang April (02.04. – 06.04.2017) erlebte die WGO 11 beeindruckende und auch sehr informative Tage auf ihrer Studienreise nach Hamburg. Die norddeutsche Metropole zeigte sich bei gutem Wetter von ihrer besten Seite und bereicherte die Studienschwerpunkte der W-Seminare der Schüler, die sich in diesem Jahr unter dem Rahmenthema *Urbane Räume zwischen Faszination und Krise* eingliedern.



Dr. Sabine Schneider

Archivtag des BR

Für die Gestaltung der P-/W-Seminare öffnete der BR in diesem Jahr am Donnerstag, den 6. April, zum ersten Mal sein Archiv. Die Schüler der WGO 11 durften an diesem Tag teilnehmen und konnten mit gezielter Unterstützung eine umfangreiche Recherche zu ihren W-Seminarthemen durchführen. Jeder Schüler bekam am Ende einen Beitrag in digitaler Form bereitgestellt. Zusätzlich zur Recherche beinhaltete die Teilnahme eine Führung durch das BR-Funkhaus, wobei besonders das junge Programm „Puls“ des BR begeisterte.



<http://www.br.de/unternehmen/inhalt/bildungsprojekte/p-seminar-archivtag-100.html>

Dr. Sabine Schneider

Exkursion zum Tierpark Hellabrunn

Am 06.04.2017 machten die Schüler der Klassen WGO 5 und WGO 6 eine Exkursion zum Tierpark Hellabrunn. Sie wurden von mir und Frau Braun begleitet und hatten die Möglichkeit, viele unterschiedliche Tiere kennenzulernen und deren Verhalten zu beobachten. Die Attraktion schlechthin war das Eisbärbaby *Quintan*, geboren im November 2016 im Tierpark Hellabrunn. Aber auch die Spielplätze waren ein Highlight.

Schüler berichten: „Ich fand den Zoo spitze. Wir haben tolle Tiere gesehen. Am besten fand ich die Elche und das kleine Eisbärbaby.“ (Tobias Porer, WGO5). „Ich fand die Fledermäuse sehr lustig, weil wir uns alle gefürchtet haben. Die Fische waren ausgesprochen elegant, wie sie in ihrem Aquarium herumschwammen.“ (Niclas Knoll, WGO5)

Für uns war es ein wunderschöner Tag im Zoo kurz vor den Osterferien. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Man kann dort leicht den ganzen Tag verbringen.

Dr. Raluca Antonoaea

Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau



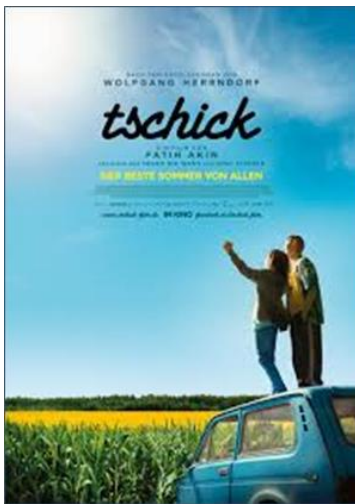
Die Schülerinnen und Schüler der WGO 10 unternahmen am 25. April 2017 eine Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau. Das Wetter passte zu diesem tristen Ort, es war grau in grau und regnete zeitweise auch heftig.

Schon der Zugang zum Gelände durch das eiserne Tor mit den zynischen Worten „Arbeit macht frei“ verursachte ein mulmiges Gefühl, welches die Ausstellung im ehemaligen Wirtschaftsgebäude und der Film zusätzlich verstärkten. Man kann die Dimensionen des Lagers im Freigelände erahnen, grauslig ist das Areal um die beiden Krematorien.

Angeregt durch das Projekt „Yolocaust“, bei dem der Künstler Shahak Shapira im Januar Selfies von jungen Leuten aus diversen Gedenkstätten mit historischen Bildern der gezeigten Orte unterlegt hatte, verzichteten wir auf Fotos der Gruppe in der Gedenkstätte und machten unser Gruppenbild erst außerhalb der ehemaligen Lagerzäune.

Ingeborg Krabler

Kinobesuch der WGO 7 und 8



Die Klassen WGO 7 und 8 schauten sich am 28. März im Trifft-hof-Kino die Verfilmung des Romans "Tschick" an. Viele Jugendliche können sich zumindest in eine der beiden Hauptfiguren hinein-denken und so war die Stimmung im Anschluss ruhig und nachdenklich.

Der Jugendroman handelt von dem Außenseiter Maik Klingenberg, der sich mit seinem neuen Klassenkame-raden, dem Spätaussiedler „Tschick“, von Berlin aus in einem geklauten Lada auf die Reise in die Walachei macht. Beide Jungen sind Außenseiter, obwohl sie aus sehr unterschiedlichen Verhältnissen kommen und auch sehr verschieden in ihrer Art sind.

Die beiden verwirklichen den Traum vieler Jugendli-cher, einfach mal loszuziehen, die Welt zu erobern und ihre eigenen Erfahrungen zu machen. Zum Schluss sagt der Ich-Erzähler Maik dann auch, dass sie eine andere Welt und andere Menschen kennengelernt hät-ten, eine bessere als die, vor der die Erwachsenen immer warnen: „Aber das Seltsame war, dass Tschick und ich auf unserer Reise fast ausschließlich dem ein-igen Prozent begegneten, das nicht schlecht war.“

Christine Trachte

Boys' Day am 26.04.2017

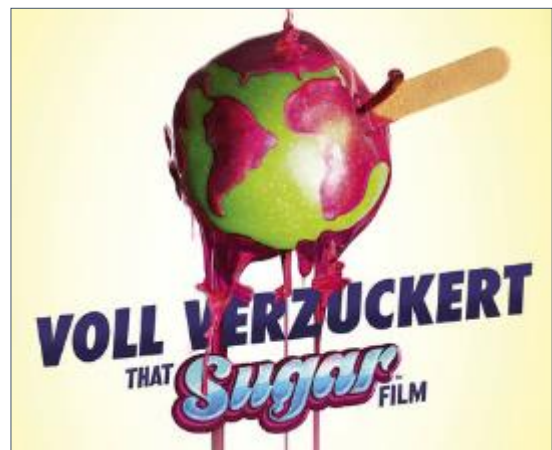
Am Boys' Day (=Jungen-Zukunftstag) lernen Jungen Berufe kennen, an die sie vielleicht noch nie gedacht haben. 14jährige Jungs im Kindergarten, Supermarkt oder Krankenhaus? Mit teils gemischten Gefühlen be-teiligten sich die Boys der WSO 8 im Rahmen des Un-terrichts im Fach *Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle* an dieser Aktion. Da das Angebot im Kreis Weilheim-Schongau sehr eingeschränkt war, konnten wir auf Nachfrage auch Plätze in einer Buchhandlung und im Sport-Geschäft ergattern. Wie sie es fanden? Besser als ein Tag Schule! Was will man mehr.



Uta Rose

WSO 9 und WGO 10 zu Besuch bei den bayeri-schen Schulkinowochen im Trifft-hof-Kino am 29.03.2017

Der übermäßige Zuckergehalt in Softdrinks, Schokola-de oder Eis überrascht niemanden, aber es wird oft vergessen, dass wir auch viel Zucker über Obst-säfte oder Müslis zu uns nehmen. Und genau auf solche Produkte, die ihren Zuckergehalt unter Versprechungen wie „low fat“, „natürlich“ oder „gesund“ verbergen, hat Damon Gameau es in seinem Dokumentarfilm VOLL VERZUCKERT – THAT SUGAR FILM abgesehen. Eingebunden in die Unterrichtseinheit *Verantwortungs-bewusste Konsumententscheidungen* des Wirtschaftsgeo-graphieunterrichts konnte der Film die Sicht auf den „versteckten“ Zuckerkonsum in unserer Gesellschaft lenken und den Schülern sehr eindrucksvoll eine ande-re Sichtweise auf ihre Ernährungsgewohnheiten ver-schaffen.



Quelle:

<https://www.universumfilm.de/filme/136609/voll-verzuckert-that-sugar-film.html> [24.04.2017]

Christine Trachte und Dr. Sabine Schneider

Erklärung

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Infor-mationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbe-zug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wich-tige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entste-hen können.

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberland-schulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberland-schulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Ihr Team des Info-Blattes

Krankheit, Befreiung, Entschuldigungswesen

Wenn Ihr Kind erkrankt, rufen Sie bitte morgens in der Schule an und denken Sie auch an die Abgabe einer schriftlichen Entschuldigung. Alle wichtigen Informationen zum Thema finden Sie ausführlich auch auf unserer Homepage www.oberlandschulen.de

Wichtig: Nachschreibtermine von Klassenarbeiten sind grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit!

*Ingeborg Krabler, StDin i.P.
Schulleiterin*

Termine

- 08. Mai 2017 Ausgabe der Informationen zum Notenstand WGO 5 – 8, WSO 7 – 8
- 08.-10. Mai 2017 Probeunterricht für die Wirtschaftsschule
- 08.-12. Mai 2017 Anmeldezeit Gymnasium
- 14.-18. Mai 2017 Besuch der Gastschüler aus Skopje, Mazedonien
- 23. Mai 2017 Exkursion der FSO 11 und WGO 11 zum NS-Dokumentationszentrum München
- 26. Mai 2017 Schulfrei! Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür!
- 03.-18. Juni 2017 Pfingstferien

Impressum

Redaktion:

Edith Weigand-Pissarski

(edith.pissarski@oberlandschulen.de)

Lektorat:

Christiana Haack

(christiana.haack@oberlandschulen.de)

Fotos:

Jochen Kleinmond (jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)

Dr. Raluca Antonoaea, Sudhir Kamal, Ingeborg Krabler, Dr. Sabine Schneider, Jochen Witter, Edith Weigand-Pissarski